



**BEFAG**  
FERTIGPARKETT







# DU BIST ZU HAUSE, WO ❤️ WOHNTE!

Wir alle streben nach Harmonie, sei es in unserem Leben oder in unsere Wohnungseinrichtung. Alter, Lebenseinstellung, Lebensphase stark beeinflussen, was wir fühlen oder harmonisch empfinden, aber auch in dieser Hinsicht gibt es geschriebene und ungeschriebene Regeln. Die Holzböden waren schon immer beliebt. Diese Oberflächen strahlen eine – mit Betracht auf ihre natürlichen Materialien – ästhetische und natürliche, wohnliche und wohltuende Atmosphäre aus. Mit dem Befag FERTIGPARKETT wird ein Stück Natur in Ihre Wohnung eingezogen. Eine jahrzehntelanger Berufserfahrung, engagierte Mitarbeiter und fortwährend weiterentwickelte moderne Maschinenpark garantieren, dass Sie auch nach Jahren mit Ihrer Entscheidung zufrieden sein können.

## INHALTVERZEICHNIS

PRODUKTGRUPPE MOMENT 1-STAB.....	Seite 6–17
PRODUKTGRUPPE MOMENT 2-STAB.....	Seite 18–23
PRODUKTGRUPPE MOMENT 3-STAB.....	Seite 24–47
PRODUKTGRUPPE VISION.....	Seite 48–77
PRODUKTINFORMATIONEN .....	Seite 78–81
EINBAU DER FERTIGPARKETTSYSTEME.....	Seite 82–83
ÜBERSICHTSTABELLE .....	Seite 84–85

## PRODUKTGRUPPEN

### Moment

- 1-STAB
- 2-STAB
- 3-STAB

### Vision



BODENHEIZUNG



GEÖLT

























































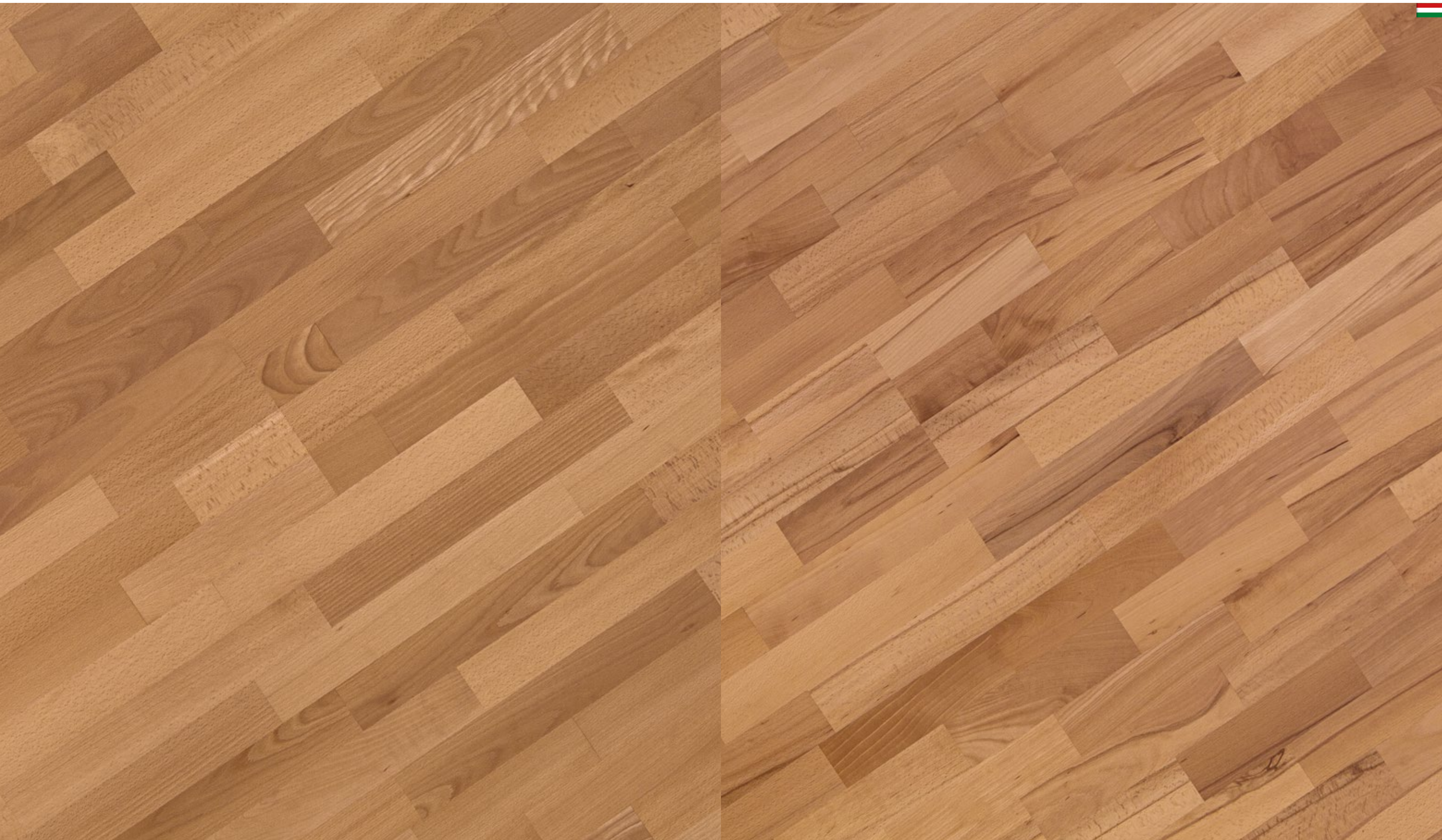




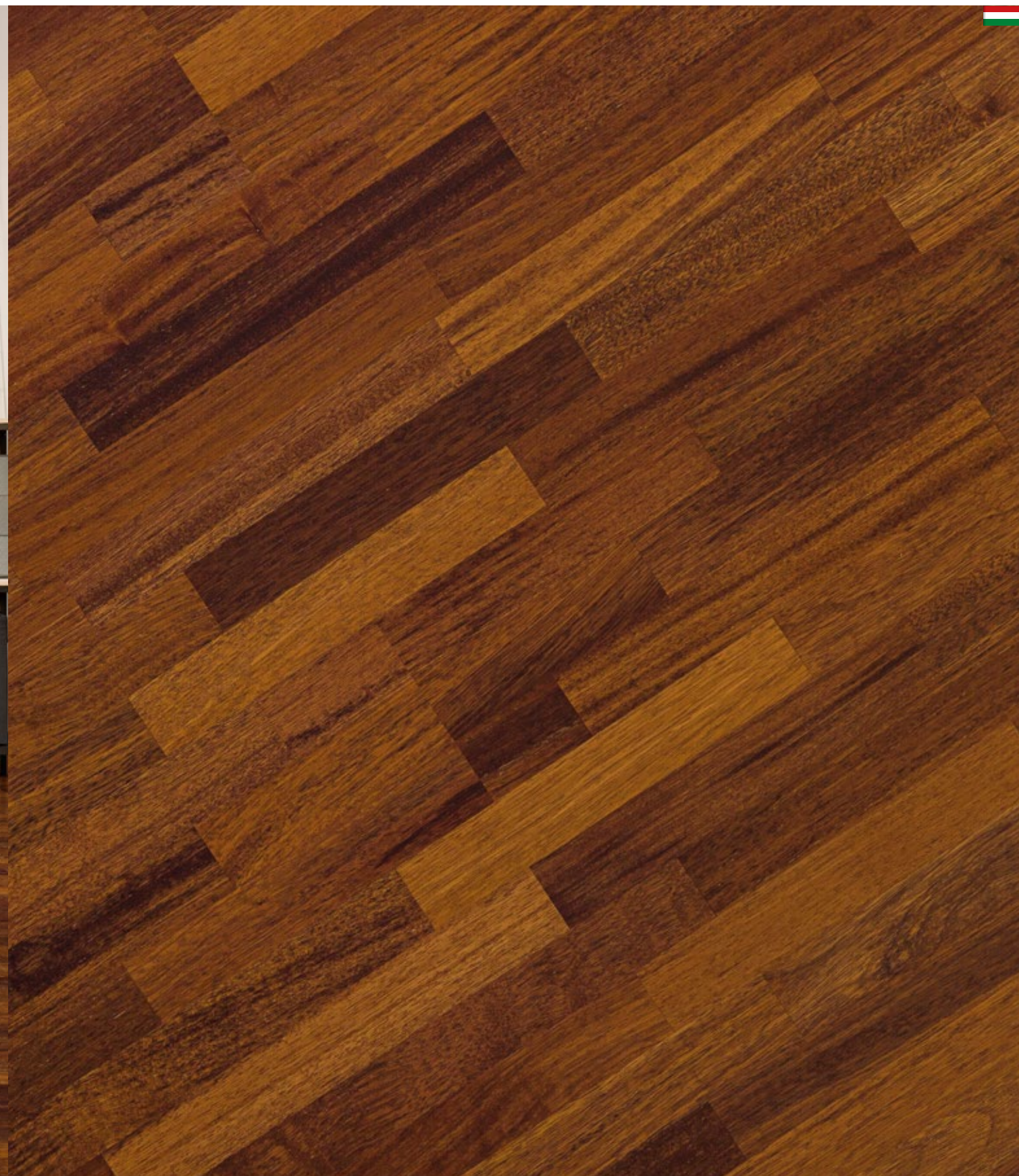
























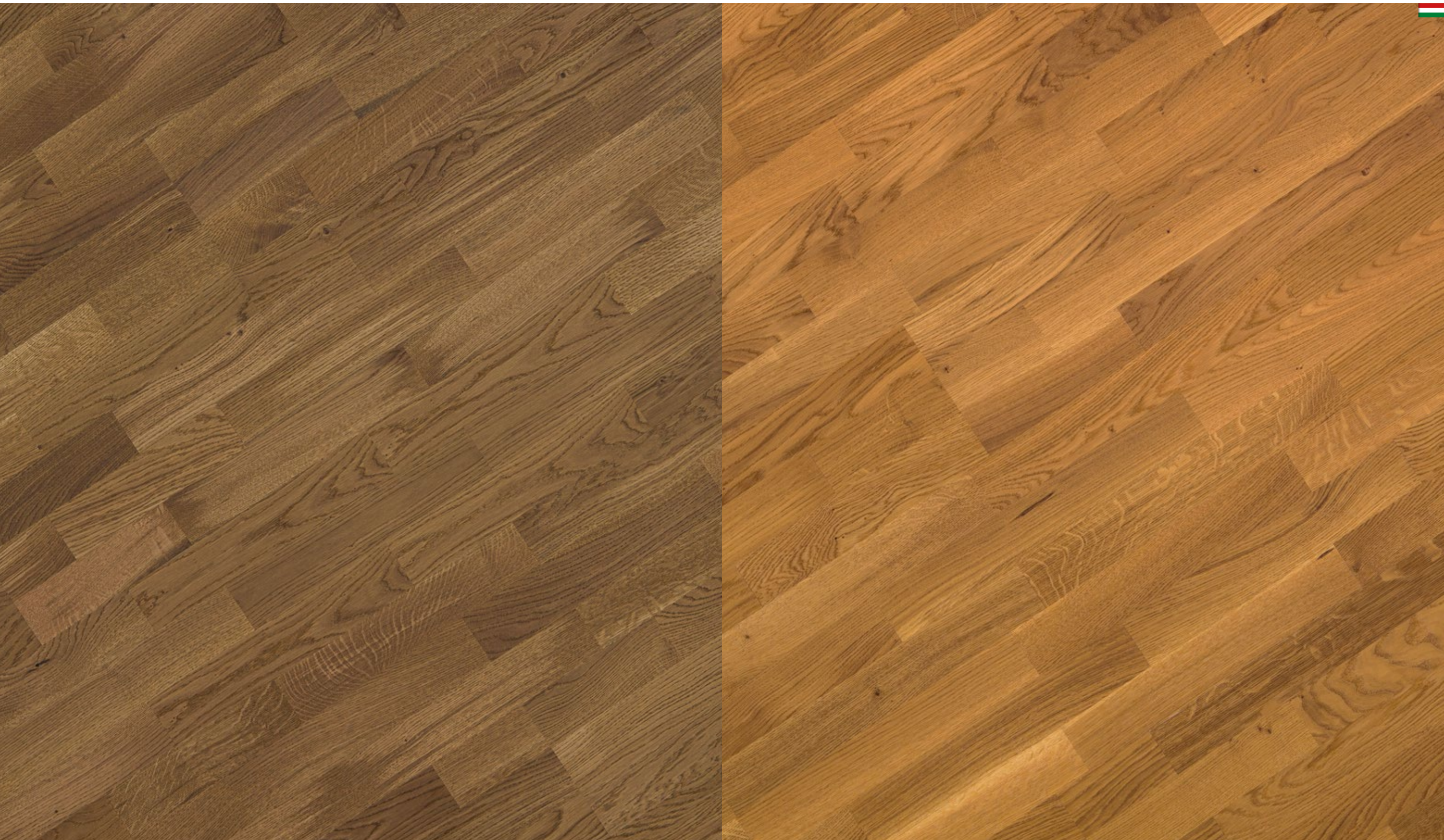






























*Finde Schönheit  
im Alltag!*



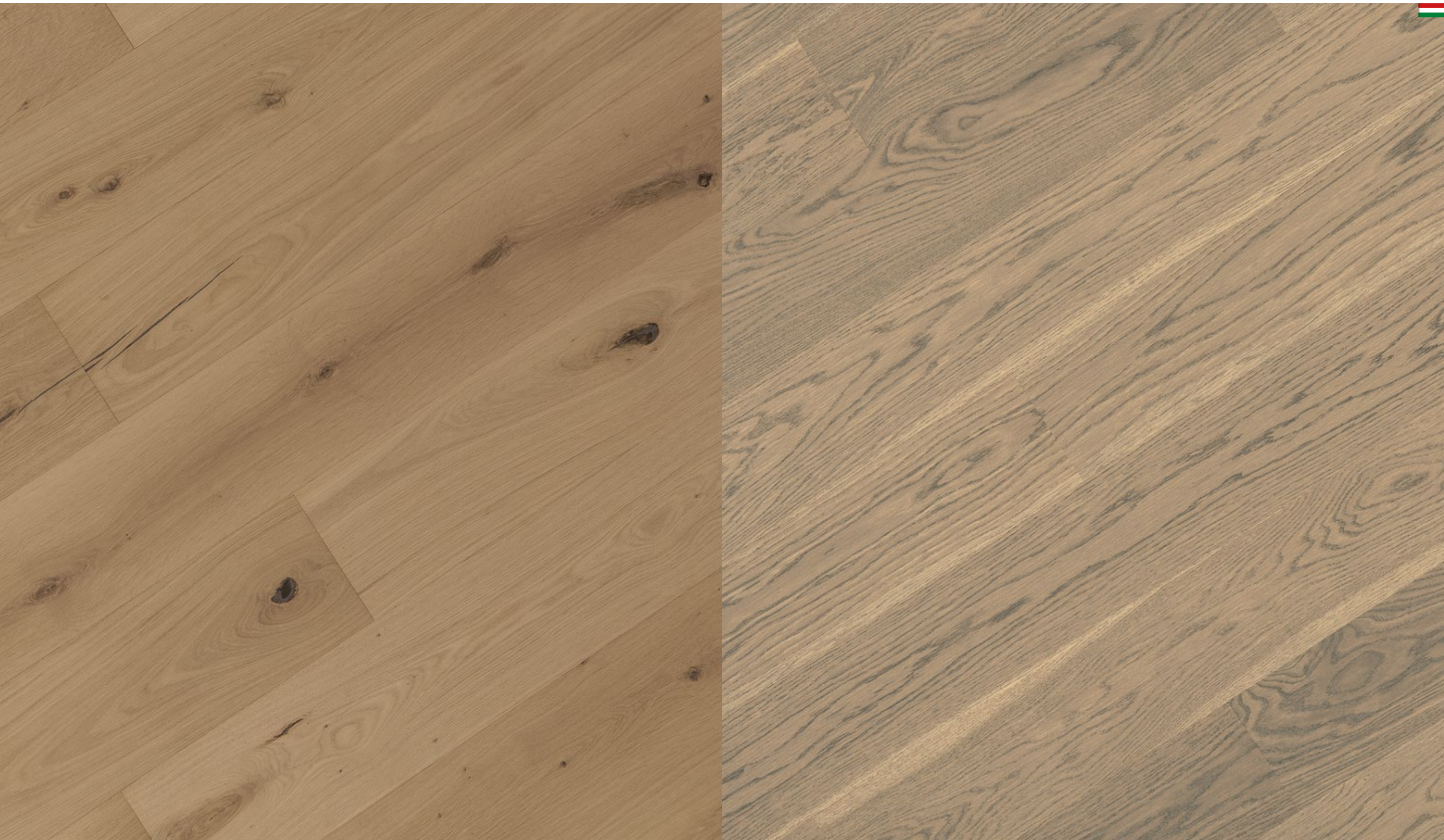




























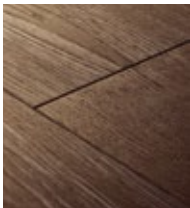


# Konstruktion und Vorbereitung der Oberfläche

## OBERFLÄCHENBEHANDLUNGEN



**BÜRSTEN:** Die geschliffene Holzoberfläche wird mit speziellen Bürsten weiter bearbeitet und die weichen Holzteile zwischen den nebeneinanderlegenden Jahresringen werden dadurch entfernt. Als Folge dieser Behandlung bekommt das Holz eine markante Erscheinung, wo die Holzfasern einheitlicher Weise zum Vorschein kommen. Es ist nicht bei allen Holzarten der Fall.



**FASEN (KANTENABBRUCH):** Die Kanten der Parkettelemente sind in 30 Grad abgebrochen, entweder an den zwei längeren Seiten oder an allen vier Seiten. Nach Einbau der Parkettdielen können V-förmige Einschnitte bei den Stossstellen in Längs- und Querrichtung gesehen werden, wo das Eintiefen von der Grösse des Kantenabbruches abhängt.

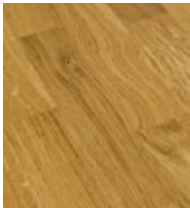


**BEIZEN:** Die Rillen werden mit einem weissen Schichtbildung gefüllt.

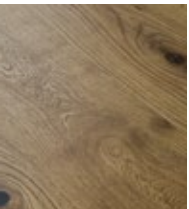
## KONSTRUKTION UND VORBEREITUNG DER OBERFLÄCHE



**SEIDENMATT-VERSIEGELUNG:** Eine Achtschichtige Lackierung wodurch die Poren versiegelt werden. Die häufigsten verwendete Behandlung, weil die Oberfläche eine gute Kratz- und verschleißfesten Schicht bekommt und leicht zu reinigen ist.



**MATTLACKIEREN:** Mit dieser Oberflächenbehandlung kann der natürliche Holzmaserung betont werden. Bei diese Behandlung glänzt die Oberfläche weniger, aber widerstandsfähig und pflegeleicht wie bei dem Seidenglanz Lackierung.



**MATTLACKIEREN MIT ÖLFFEKT:** Bei dieser Lackierungsmethode bleiben die Poren offen und die Maserung der Holzoberfläche wird noch besser betont.



**FARBBEIZE:** Die ursprüngliche Maserung der Holzoberfläche bleibt erhalten, aber die Behandlung gibt der Oberfläche eine einheitlichere Erscheinung bezüglich Farbtöne.



**FERTIGGEÖLT:** Produkt mit natürlicher Ölbehandlung. Das Öl wird in die Poren des Holzes eingezogen, wodurch die Holzmaserung betont wird und die Oberfläche natürlich erscheint. Diese Behandlung ist widerstandsfähiger als der Naturgeölte Oberfläche, aber nur mit systematischer Pflege kann aufrechterhalten werden.

**UNLACKIERT:** Halbware mit Feinschleifen bearbeitet ohne Oberflächenbehandlung. Dieses Produkt kann nach dem Verlegen wunschgemäss behandelt werden (Ölen, Beizen und Lackieren laut Erwartungen des Kunden).

**VERSTÄRKTE LACKIERUNG:** Verschleißfesterer Oberfläche, für stark beanspruchte Flächen (Büros, öffentliche Bereiche).

**SPORTLACK:** Die BEFAG-Produkte können durch Anwendung eines neuentwickelten Oberflächenbehandlung System auch für spezielle Sportzwecke benutzt werden. Diese Oberflächenqualität erfüllt die Bestimmungen der Industrienorm MSZ EN 14904, und ermöglicht die zur sicheren Bewegung erforderlichen Bedingungen. Durch die spezielle Beschaffenheit der Oberfläche können die Unfälle und die Verletzungen wegen rutschiger oder zu anhaftender Oberfläche verhindert werden. Über Sportanlagen hinaus können diese Oberflächen überall angewandt werden – z. B. auch in Altersheimen – wo erhöhte Rutschgefahr besteht.

**SCHWERENTFLAMMBARE LACKIERUNG:** Diese Oberflächenbehandlung System erspricht der Baustoffklasse Cfl-s1, so kann die bei hoch gefährdeten Gebäuden verwendet werden.

# Produktinformation

## STRUKTURELLER AUFBAU DES BEFAG FERTIGPARKETTS

Die Struktur des **Befag** FERTIGPARKETTS besteht aus drei Teilen. Die untere und die mittlere Schicht wird aus Nadelholz und die Oberschicht aus Hartlaubholz hergestellt, mit einer Farbenpalette, die eine mit der Atmosphäre der gegebenen Räumlichkeit harmonisierende Oberfläche ermöglicht.



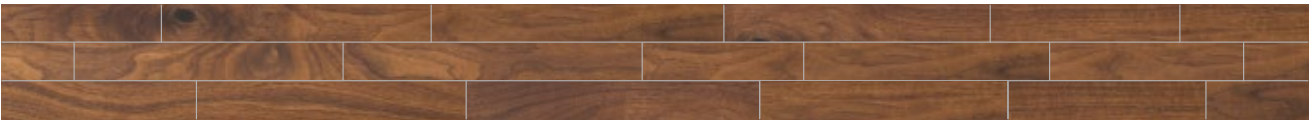
## PARKETTAUSGESTALTUNGEN



1 - STAB Die Trittfäche besteht aus einem Streifen.



2 - STABS Die Trittfäche besteht aus zwei Streifen.



3 - STAB Die Trittfäche besteht aus drei Streifen.



# Produktinformation

## Brinellhärte

Die verschiedene Holzarten haben unterschiedliche Härte. Beim hochbelasteten Bereichen ist es ratsam, einen härteren Holzarten wählen. Die Tabelle vergleicht die verschiedenen Holzhärte.

### HOLZARTEN

Amerikanischer Walnuss – 2,8 kg/mm <sup>2</sup>	Donaueiche – 3,5 kg/mm <sup>2</sup>	Merbau – 4,9 kg/mm <sup>2</sup>
Amerikanische Kirsche – 2,8 kg/mm <sup>2</sup>	Esche – 3,5 kg/mm <sup>2</sup>	Jatoba – 6,5 kg/mm <sup>2</sup>
Gedämpfte Buche – 3,3 kg/mm <sup>2</sup>	Akazie – 4,8 kg/mm <sup>2</sup>	
Eiche – 3,5 kg/mm <sup>2</sup>	Kanadischer Ahorn – 4,8 kg/mm <sup>2</sup>	

DIE DATEN SIND INFORMATIV, AUFGRUND DER FACHLITERATUREN.


## Garantie

Wir geben 21 Jahre Garantie für alle unsere Standardprodukte laut der Bestimmungen des Garantiescheines.

## Verpackungseinheit

- Massangaben einer Parkettdielen: Länge × Breite × Stärke = 2200 mm × 192 mm × 14 mm
- Ein Bund = 6 Stk Parkettdielen = 2,534 m<sup>2</sup> | = 2200 mm × 192 mm × 13 mm
- Parkettgewicht: ca. 8 kg/m<sup>2</sup>
- 1 Palette = 88,69 m<sup>2</sup> = 35 Pakete ca. 709 kg
- 1 voller LKW = 33 Paletten = 2926,77 m<sup>2</sup>

## Bodenheizung

Die Verbreitung der Bodenheizung wurde von der Nachfrage für Energieeinsparung und einer grösseren Komfortstufe begünstigt. Auch die BEFAG Fertigparkettprodukte sind für Bodenheizung geeignet. Für diesen Zweck empfehlen wir die Produkte, die in unserem Kataloge mit dem Zeichen  zu sehen sind. Es gibt bestimmte Vorschriften, die bei der Planung, Ausführung, des weiteren bei dem Einbau des Parketts und der Benutzung des Systems einzuhalten sind. Fordern Sie, bitte unser ausführliches Informationsblatt: „Gleichzeitige Anwendung der Bodenheizung und des Fertigparketts“.

## Wichtige Hinweise zum Transport und zur Lagerung des Fertigparketts:

- Die Lieferung des Produktes erfolgt in geschlossenen Transportmitteln, unter sauberen, trockenen und von Feuchtigkeit und Verletzung/Beschädigung geschützten Bedingungen.
- Das Parkett ist bis zum Einbau in einer bedeckten, gut durchgelüfteten, trockenen und von direkten Wettereinwirkungen geschützten Raum zu lagern, damit es von der Umwelt keine Feuchtigkeit aufnehmen kann.
- Während der Lagerung und der Einbauarbeiten ist die Sicherstellung der optimalen Temperatur und des vorschriftsmässigen Feuchtegehaltes sehr wichtig.
- Eine Gleichgewichtsfeuchte von 8–9 % ist für die optimale Lagerungsbedingungen und die Einbauarbeiten zuzusichern. Es bedeutet eine relative Luftfeuchtigkeit von 20 Grad Celsius.

## Info

Es gibt auch andere Möglichkeiten für die Oberflächenbehandlung. Wenn Sie spezielle Oberflächenbehandlung möchten, unter der folgenden E-mail-Adresse können Sie uns erreichen:  
**befagsales@bakonyerdo.hu**

## Zusammenfügen der Parkettelemente



Unser **CLASSIC**-Fertigparkett verfügt über ein herkömmliches Nut-und-Feder-System; die einzelnen Parkettstreifen werden mit Hilfe von Klebemitteln zusammengeklebt.



Das **PanLoc** Fertigparkett wird mit einem Fügesystem verlegt, das ohne Klebemittel für die Stoßstellen angewendet wird. Diese Bindung kann die normale Inanspruchnahme ertragen, ohne dass sich die einzelnen Parkettstreifen voneinander entfernen könnten. Von grosser Bedeutung ist, dass die Parkettelemente ohne Beschädigung auseinandergenommen und wieder zusammengelegt werden können.

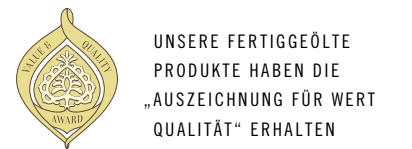
Diese Bilder sind nicht in der Lage ein natürliches Holzmaterial und die Vielfalt der Angebot darzustellen. Daher informieren Sie sich gründlich vor dem Kauf bei dem Befag Händler oder den Hersteller.



# Fertiggeölte Produktgruppe

Oberflächenbehandlung mit Naturöl. Diese Behandlung gibt dem Holz eine natürliche Erscheinung, hebt das Muster und die Maserung des Holzartes hervor. Das Öl dringt in den Poren hinein, dadurch es nicht nur die Oberfläche schützt, sondern auch macht das Parkett widerstandsfähiger. Das Öl, was zum BEFAG-Parkett verwendet ist, beinhaltet im großen Anteil pflanzliche Öle, Mineralien und natürliche Harze. Durchs Ölen wird das Parkett wasserabweisend, gleitsicher und bekommt ein angenehmes Berühren, dennoch bleibt das stabil und strapazierbar. Sehr wichtig ist, daß das Öl die Dampfdurchlässigkeit nicht verhindert. Das ist nicht nur wegen der Gesundheit, sondern auch wegen der Lebensdauer des Parketts beachtlich.

Beständigkeit und Abriebfestigkeit von geöltem Parkett hängen in hohem Maße von der richtigen Reinigung und Pflege ab.



## NATURAL OIL CARE (075-000-00010)

Die Clean & Care Produkte erhalten das natürliche Aussehen Ihrer Oberfläche und gewährleisten langanhaltenden Schutz. Natural Oil Care eignet sich perfekt zum Auffrischen von naturgeölten Flächen, und um kleine Beschädigungen und Verschleißerscheinungen zu beheben. Dieses Produkt ist für die manuelle Verarbeitung im Objekt konzipiert, und lässt sich auch ohne Fachwissen einfach verarbeiten. Wenn die Oberfläche durch Benutzung den Glanz verliert oder verkratzt ist, kann einfach mit NATURAL OIL CARE erfrischt werden, so wird die Lebensdauer des geölten Bodens verlängert.

## HYDRO CARE (024-000-00753)

Die Clean & Care Produkte erhalten das natürliche Aussehen Ihrer Oberfläche und gewährleisten langanhaltenden Schutz. HYDRO CARE ist ein umweltfreundliches, wässriges Wachspflegemittel für geölten Parkettboden, reinigt und pflegt das Parkett in Einem. Das Pflegeintervall ist von Intensität der Benutzung abhängig. In privatem Bereich in 2-4 Wochen, in öffentlichem Bereich und Büros 1-2 Wochen, in Gaststätten/Geschäfte 1-2 Tage.

## HYDRO CLEANER (024-000-00755)

Die Clean & Care Produkte erhalten das natürliche Aussehen Ihrer Oberfläche und gewährleisten langanhaltenden Schutz. HYDRO CLEANER CONCENTRATE ist ein umweltfreundlicher Wachsentsferner mit reinigenden Zusätzen für geölten Parkettboden. Es wird empfohlen, das Parkett vor der Reparatur der Oberfläche mit dem verdünnten Produkt zu reinigen, es wird jedoch auch zum Entfernen starker Verschmutzungen verwendet.

## HINWEISE ZUM SCHWIMMENDEN EINBAU DER BEFAG FERTIGPARKETTSYSTEME

### Sehr geehrter Kunde!

Das von Ihnen erworbene Qualitäts-Fertigparkett wird ein warmer, ästhetischer und haltbarer Bodenbelag in Ihrer Wohnung sein, wenn Sie diese Hinweise beachten.

#### VORBEREITUNG:

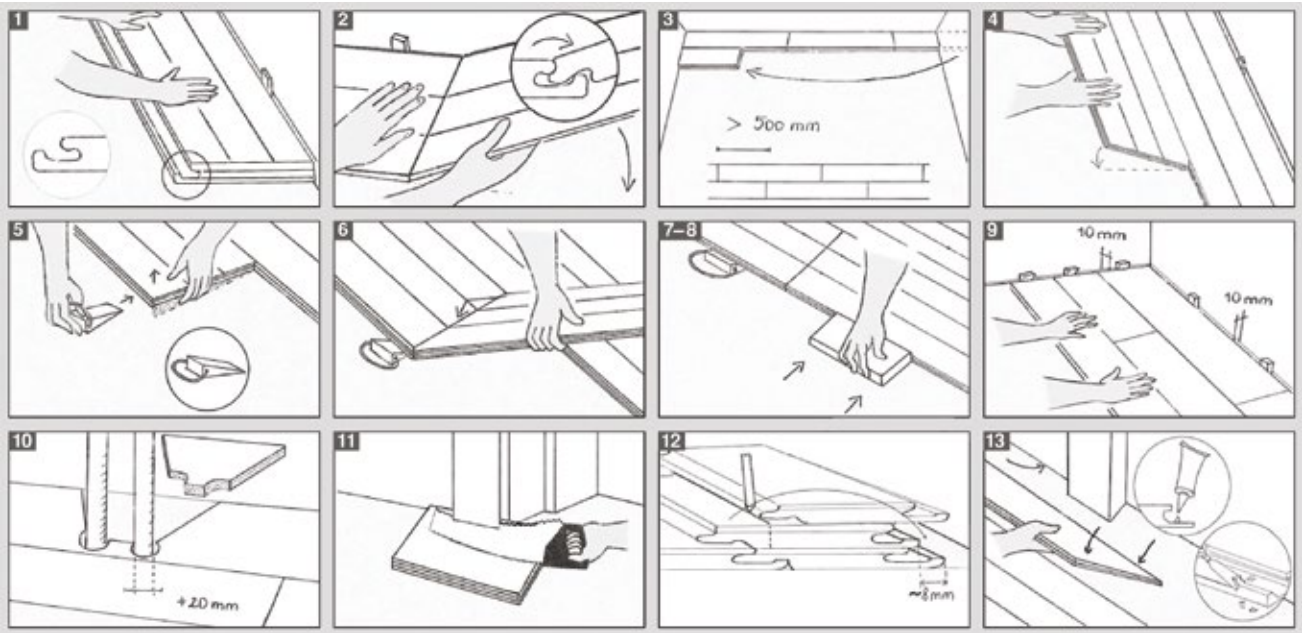
1. Studieren Sie genau unsere Garantiebedingungen, die im Garantieschein enthalten sind, und beginnen Sie erst danach mit dem Einbau des Parketts.
2. Alle übrigen Bauarbeiten – Montage, Streichen, Lackieren, Installationen usw. – müssen vor dem Parkettieren beendet sein, damit Beschädigungen und Verätzungen des Parketts vermieden werden. Bei Nacharbeiten muss für das Abdecken der fertigen Parkettoberfläche gesorgt werden.
3. Kontrollieren Sie die Qualität des Untergrundes: er sollte staubfrei, fest, eben und trocken sein. Die Ebenheit des Untergrundes wird mit einem ca. 2 m langen Lineal kontrolliert: wenn eine Abweichung über 2 mm festgestellt wird, ist ein Ausgleichen erforderlich. Messen der Betonfeuchtigkeit: Sie darf nicht höher als 2% sein. Kontrollieren Sie auch die Luftfeuchtigkeit des Raumes: Sie sollte zwischen 40 und 60% bei normaler Raumtemperatur liegen.
4. Bei einem neuen Gebäude bzw. einem neuen Unterbeton muss unbedingt eine 0,2 mm Folie als Feuchtigkeitsschutz aufgelegt werden. Die nebeneinander liegenden Bahnen sollten sich mindestens 10 cm überlappen.
5. Zur Dämpfung des Schrittgeräusches verwenden Sie Parkettkissen: Polyäthylen-Schaumplatten 3 mm, Filz, Kork oder auch Wellpappe ist dazu geeignet.
6. Öffnen Sie die alle Parkettpackete für die gesamte Fläche oder wenigstens mehrere davon und untersuchen sie deren Inhalt: Charakteristisch für natürliches Holz sind Farbabweichungen zwischen den Parkettplatten, die bei entsprechender Anordnungen die Ästhetik der fertigen Oberfläche noch erhöhen.

**Sollten sie fehlerhafte Parkettstücke finden, legen Sie diese beiseite und bauen Sie diese nicht ein, da wir diese austauschen. Bei einem bereits eingebauten Parkett können wir für dieses Material keine Reklamationen mehr annehmen.**

**GEBRAUCH:** Während der Benutzung sollte darauf geachtet werden, das Parkett so wenig wie möglich durch extrem starke Einwirkungen und Verschmutzungen zu belasten. Vor der Türe sollte einen Fußabstreicher sein, damit das Hineintragen auch der feinsten Sandkörner verhindert wird, denn diese schleifen die Lackoberfläche ab. Unter die Möbelbeine sollte man eine Unterlage kleben (z.B. aus Filz), welche die Oberfläche vor Kratzern schützt. Punktförmige, starke Belastung ist schädlich für das Parkett. Gut ist zu wissen, dass die verschiedenen Holzarten etwas abweichend sind in ihrer Härte. Stöckelschuhe hinterlassen allerdings auch auf dem härtesten Parkettboden eine Spur. Auch die Räder eines Drehstuhles bzw. alle Mobilen mit Rädern beanspruchen die Parkettoberfläche ganz außerordentlich, die deshalb in jedem Falle mit Hilfe von Unterlagen geschützt werden muss. **REINIGUNG UND WARTUNG:** Das Fertigparkett ist schon ein

versiegeltes Bodenbelagprodukt, darum ist nach Verlegung keine zusätzliche Lackierung notwendig. Das Fertigparkett kann mit einem trockenen oder leicht feuchten – höchstens feuchtlichen – Lappen bzw. mit im Fachhandel erhältlichen Pflegemitteln gereinigt werden, aber Sie sollen es während der Benutzung vor Feuchtigkeit schützen. Aufwaschen ist Verboten! Verunreinigungen, die sich mit Wasser nicht beseitigen lassen, sollen Sie stets mit einem entsprechenden Lösungsmittel (ausgenommen stark ätzende Stoffe) entfernen. Sie sollen, wenn es möglich ist, die chemische Reinigung vermeiden. Bei der Erneuerung der verschleißten Versiegelung ist es empfehlenswert, die alte Lack-schicht mit einem feinkörnigen Schleifpapier (P120-P150) in der Längsrichtung aufzuschleifen. Den entstandenen Staub sollen Sie von der Oberfläche gründlich entfernen, erst dann kann in mehreren Schichten versiegelt werden. Vor dem Auftragen der einzelnen

Lackschichten sollen Sie die Oberfläche mit feinem Schleifpapier aufrauen. Vor der Versiegelung sollen Sie eine Probelaackierung durchführen. Nach der Probelaackierung soll die Haftbarkeit die Verfärbung der neuen Versiegelung und die Qualität der Oberfläche sorgfältig überprüft werden. Nur wenn die Probe allen Anforderungen entspricht, sollen Sie die Nachlackierung beginnen. Vor dem Lackauftragen wenden Sie sich an einen Fachmann für die entsprechende Information. (Empfohlener Lacktyp: Parkettlack mit Lösemittel). Die Notwendigkeit einer vollständigen Erneuerung der Lackierung kann verzögert werden, wenn Sie die im Handel erhältlichen Bodenpflegemittel mit einer entsprechenden Regelmäßigkeit verwenden. **NICHT VERGESSEN!** Holz ist auch noch im verarbeiteten Zustand ein lebendes Material und reagiert auf extreme klimatische Einflüsse ebenso wie ein Mensch – empfindlich. Zum Wohlbefinden des Menschen und



## HINWEISE

### zum schwimmenden Einbau des Fertigparkettsystems „PAN-LOCK“

1. Plattieren Sie das erste Parkettstück gemäß der Abbildung ein: In Richtung des einströmenden Lichtes, von links angefangen nach rechts, mit der Feder zur Wand. Es muss eine Dehnungsfuge von min. 10 mm neben der Wand eingehalten werden. Bei größeren Parkettflächen muss mit einer Dehnfuge von 1,5 mm pro 1 m Breite gerechnet werden. Wir schlagen vor, eine Dehnungsfuge einzubauen, wenn die Breite der Parkettfläche über 18 m² ist. Zweckmäßig ist, die Fläche in den Türöffnungen zu unterbrechen. Wenn nicht, bauen Sie die Türzarge nicht dicht an die Parkettoberfläche ein.
2. Das zweite Parkettstück muss in einem Winkel von ca. 20 Grad an das Ende des ersten Parkettstücks angepasst und danach verlegt werden. Fahren Sie damit bis zum Ende der ersten Reihe fort. Das letzte Parkettstück muss auf das richtige Maß geschnitten werden. Auch hier muss auf die Dehnfuge geachtet werden. Vor dem Anpassen sind aus der Nut eventuelle Verschmutzungen oder Holzspäne zu entfernen, denn sie können Spannungen im Parkett hervorrufen.
3. Die zweite Parkettreihe wird mit dem abgeschnittenen Stück vom Ende der ersten Reihe begonnen. Achten Sie darauf, dass die einzelnen Endstücke in Verbindung einander folgen: die dazwischenliegende Entfernung sollte nicht kleiner als 500 mm sein.
4. Passen Sie das erste Parkettstück der zweiten Reihe im Winkel von etwa 20 Grad an. Dabei treffen sich die beiden Parkettenden. Helfen sie vorsichtig mit einem Stoßholz nach und drücken Sie es danach leicht nieder.
5. Schieben Sie einen ca. 20 gradigen Keil unter das plattierte Parkettendstück.
6. Passen Sie das Ende des nächsten Parkettstückes im ca. 20 Grad-Winkel an das Ende des vorhergehenden Parkettstückes an und legen Sie es dann nieder.

des Parketts gehört also auch das geeignete Zimmerklima. Das bedeutet einer Zimmertemperatur von 20 °C, eine relative Luftfeuchtigkeit von 45-55%. Sinkt die relative Luftfeuchtigkeit in der Heizsaison dauernd oder oft unter den o.g. Wert, kann das Parkett besonders stark austrocknen, und zwischen den Dielen oder in sich selbst können sich Risse bilden. Es ist eine natürliche Erscheinung. Um das zu verhindern, ist es notwendig in der Heizsaison die Feuchtigkeit und die Temperatur ständig zu messen und mit künstlicher Befeuchtung zu ergänzen. **WICHTIG!** Dieses Fertigparkett ist aus Holz hergestellt, darum spiegelt es ein wenig die charakteristische Vielfarbigkeit und Vielfältigkeit der Struktur des natürlichen Holzes wider, auch noch innerhalb der gleichen Sortierklasse. Die in diesem Katalog dargestellten Parkettmuster haben nur Informationscharakter!

7. Mit Hilfe eines Stoßholzes können Sie das Parkettstück an seinen Platz rücken und nach Entfernen des Keiles leicht niederdrücken. Ein gutes Schließen kann mit feinen Schlägen des Stoßholzes noch vervollkommen werden. Die Arbeit soll wie oben geschrieben fortgesetzt werden.
8. Nach der dritten Parkettreihe ist es zweckmäßig, die Keile neben der Wand zu kontrollieren und auszurichten.
9. Bei durchgehenden Rohren muss eine entsprechende Dehnfuge gesichert werden: Der Bohrdurchmesser sollte mindestens 20 mm größer sein als der Rohrdurchmesser. Das ausgeschnittene Teil wird an seinen Platz zurückgeklebt. Danach wird die Fuge mit einer geeigneten Zierleiste abgedeckt.
10. Die Türbedeckung können Sie unter Nutzung eines Stück Parkettabfalls auf genaue Länge schneiden. Damit kann man das Parkett unterschieben.
11. Die letzte Parkettreihe muss man auf die genaue Breite schneien. Auch hier muss die notwendige Dehnfuge beachtet werden. Das Parkett darf an keiner Stelle direkt mit der Wand oder einem anderen fixen Gebäudeteil in Berührung kommen. Bei einem Übergang ohne Schwelle ist es zweckmäßig, die Parkettoberfläche zu unterbrechen und die Lücke mit einer entsprechenden Bedeckung zu versehen.
12. In bestimmten Fällen – z.B. Türverkleidung oder die Bedeckung unter einem niedrig angebrachten Heizkörper – kann eine Abweichung von der bisherigen Beschreibung notwendig sein. Entfernen Sie den Nutrand des gelegten Parketts und tragen sie eine entsprechende Menge – siehe Abbildung – auf. So können Sie in waagerechter Lage mit dem Stoßholz das nachfolgende Parkettstück anschließen.

Schließlich entfernen Sie die Keile, die zum Einhalten des Abstandes dienten und bringen Sie die Abdeckleisten an.

**Wichtig! Bei Bodenheizung gelten spezielle Bedingungen, über die Sie sich noch vor dem Einkauf informieren sollten!**



1

MOMENT

Übersichtstabelle

MOMENT 1-STAB

Holzart		Bodenheizung
EICHE	Select	
EICHE	Natur	
EICHE	Nordic	
EICHE	Rustic	
EICHE	Country	
EICHE	Super Country	
ESCHE	Natur	
ESCHE	Rustic	
MERBAU		
AMERIKANISCHER WALNUSS		

MOMENT 2-STAB

Holzart		Bodenheizung
EICHE	Natur	
EICHE	Rustic	
ESCHE	Natur	
ESCHE	Rustic	
AMERIKANISCHER WALNUSS	Natur	

MOMENT 3-STAB

Holzart		Bodenheizung
EICHE	Natur	
EICHE	Royal	
EICHE	Rustic	
RÄUCHEREICHE	Natur	
RÄUCHEREICHE	Rustic	
GEDÄMPFTE BUCHE	Natur	
GEDÄMPFTE BUCHE	Rustic	
KANADISCHER AHORN	Natur	
KANADISCHER AHORN	Rustic	
DONAUEICHE	Natur	
DONAUEICHE	Rustic	
ESCHE	Natur	
ESCHE	Rustic	
JATOBA		
MERBAU		
AKAZIE GEDÄMPFT	Natur	
AKAZIE GEDÄMPFT	Rustic	
AMERIKANISCHER WALNUSS	Natur	
AMERIKANISCHER WALNUSS	Rustic	
GEDÄMPFTE KIRSCH	Natur	
GEDÄMPFTE KIRSCH	Rustic	

VISION

VISION

Name	Holzart	Stab	Bodenheizung	Seidenmatt lackiert	Matt lackiert	Natur geölt	Gebeizt	Gebürstet	2-Seiten gefast	4-Seiten gefast
BERLIN	Eiche	3				•		•		
BUDAPEST	Eiche	3				•		•		
COGNAC	Eiche	3			•		•	•		
COPENHAGEN	Esche	3			•		•			
KIEV	Esche	3		•			•			
LONDON	Eiche	3			•		•	•		
ODESSA	Esche	3			•		•	•		
PRAGUE	Donaeiche	3		•			•			
RIGA	Eiche	3			•		•	•		
SALZBURG	Eiche	3			•		•	•		
STOCKHOLM	Eiche	3			•		•			
TALLINN	Donaeiche	3			•		•			
VIENNA	Eiche	3			•			•		
MILANO	Eiche	2				•		•		
BASEL	Eiche	1				•		•		•
BERGEN	Eiche	1				•		•		•
DUBAI	Eiche	1		•			•			
DUBLIN	Eiche	1				•			•	
FRANKFURT	Eiche	1			•		•	•		
HELSINKI	Eiche	1			•		•			
LUGANO	Eiche	1				•		•		•
MALAGA	Eiche	1				•		•		•
MOSCOW	Eiche	1			•		•			
PRINCETON	Eiche	1			•		•	•		





3-STAB RÄUCHEREICHE RUSTIC



**BAKONYERDŐ ZRT. – BEFAG PARKETTAGYÁR**

H-8308 Zalahaláp Külterület, Telefon: (+36-87) 510-806 Fax: (+36-87) 510-807

E-mail: [befagsales@bakonyerdo.hu](mailto:befagsales@bakonyerdo.hu) Web: [www.befagparketta.hu](http://www.befagparketta.hu)

